



Müllkonzept der Nicolaus-August-Otto-Schule Nastätten

Das Ziel der NAOS-Schule ist es Abfall zu vermeiden. Daher soll möglichst wenig Abfall produziert werden. Beispielhaft ist zu nennen, dass Kopien vermieden, Mehrwegsysteme verwendet und Einzelverpackungen reduziert werden sollen.

Für unvermeidbaren Abfall verpflichtet sich die NAOS-Schule, diesen nach Restabfall, Altpapier, Biomüll und Leichtstoffverpackungen (gelber Sack) zu trennen. Die Mülltrennung erfolgt in den Klassenräumen und erfolgt anschließend zentral an der Leitstelle. Dort befinden sich auch die Behälter für den Hofdienst. Die Aufgaben vom Hofdienst befinden sich im grünen Kasten.

Mülltrennung in den Klassenräumen:	Mülltrennung an der Leitstelle
<ul style="list-style-type: none">❖ Restmüll und Biomüll: brauner/schwarzer Eimer, Entsorgung durch Reinigungskräfte❖ Papier: Entsorgung durch Schüler / Lehrkräfte❖ Kunststoff: gelber Eimer, Entsorgung durch Schüler / Lehrkräfte. Wenn kein gelber Eimer vorhanden ist, wird Kunststoff über den Restmüll entsorgt.	<ul style="list-style-type: none">❖ Die Tonnen sind farblich markiert und zusätzlich beschriftet❖ Kunststoff (gelb)❖ Biomüll (braun)❖ Papier/Pappe (blau)❖ Restmüll (schwarz)❖ Glas im Glascontainer

Damit die Abfalltrennung korrekt erfolgen kann, werden in Form von Multiplikatorenschulungen Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler an Fortbildungen teilnehmen und ihr Wissen anschließend mit der Schulgemeinschaft teilen. Zusätzlich werden an den Sammelbehältern die wichtigsten Informationen zur Mülltrennung visualisiert.

Zusätzlich werden alte Batterien und Druckerpatronen beim Hausmeister gesammelt und alte Smartphones, Handys oder Tablets von Herrn Breithaupt gesammelt und dem Recycling zugeführt.

Ein Expertenteam aus Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehren und einem Hausmeister wird das Konzept regelmäßig evaluieren und im Bedarfsfall anpassen.

Das Konzept soll in allen Bereichen des Schulalltags angewandt werden, sodass neben dem Schulalltag auch bei Schulveranstaltungen, Elternabenden, Studientagen und im Lehrerzimmer auf eine Abfallvermeidung und Abfalltrennung zu achten ist. Auch bei außerschulischen Aktivitäten soll auf Abfallvermeidung und Mülltrennung, zum Beispiel durch Brotdosen statt Einzelverpackungen, geachtet werden.



Denkt an den Hofdienst:

- ❖ Der Dienst dauert eine Woche
- ❖ Bei der „Leitstelle“ befinden sich vier Eimer und vier „Müll-Gabeln“.
- ❖ Für jeden Pausenhof ist ein Müll-eimer und eine „Müll-Gabel“: Pausenhof 1, Pausenhof 2, Pausenhof 3 unten, Pausenhof 3 oben.
- ❖ Der Müll wird im Restmüll entsorgt.
- ❖ **Der Hofdienst dauert die gesamte Pause.**
- ❖ Der Müll wird vom Pausenhof, Wiesen und Sitzgelegenheiten und aus den Büschen und Sträuchern eingesammelt.